

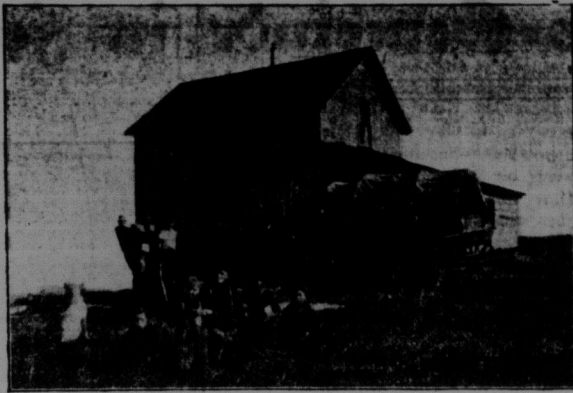








Hochw. P. Goffin verließ das Amt eines Zeremonienmeisters. Nach dem Hochamte hielt der Bischof eine englische Ansprache an die Gemeinde, worin er dieselbe erit beglückwünschte, daß sie dem lieben Gott ein so schönes Haus erbaut und auch nicht unterlassen habe, ihrem Seelsorger eine würdige Wohnung zu errichten. Sodann erwähnte er sie, in Liebe u. Eintracht zu verharren. Zuletzt gab er eine herzliche Belehrung über das Sakrament der Firmung, welches er zum Schluß 35 Kindern der Gemeinde erteilte. Um 1/4 Uhr nachmittags weihte der Oberhirt die zwei neuen Kirchenglocken und gab ihnen die Namen Benediktus und Maria.



Großes Rahmenhaus in der Kolonie, errichtet im Jahre 1902.

Sechs Jahre lang verließ der Hochw. P. Benedikt die beiden Gemeinden v. St. Benedict und St. Leo, bis er in der vorletzten Woche des Monats März 1915 zum Pfarrer der St. Augustinus-Gemeinde in Humboldt ernannt wurde. Noch heute steht P. Benedikt in St. Benedict und St. Leo ob seines milden und opferwilligen Wirkens in bestem Andenken. Regelmäßig wie eine Uhr verließ er

den Seelsorgers war, daß die Mündigen ebenso getreulich mit seinem Nachfolger arbeiten möchten, wie sie es bisher getan." Der Hochw. P. Bernhard Schäffer, C. S. V., wurde P. Rudolphs Nachfolger. Auch ihm schenken die beiden Gemeinden ihre ganze Liebe und Anhänglichkeit, wie sie dies mehr als einmal bewiesen. Mit schwerem Herzen haben sie

Anton Reinhart  
Franz Reinhart  
Joh. Reinhart  
Fred. Vogel  
Martin Baron  
Mich. Labardy  
Geo. Martinka  
Joh. Sadt  
Bern. Frie und Familie  
Fr. Angler  
Heinrich Gründung u. Familie  
A. J. Kroll  
Fred Lemong und Familie  
Chas. Riep  
A. Schneider  
Otto Seuffert  
Chas. Richardson  
Mich. Müller und Familie  
Stephan Schiba  
W. Jfinger und Familie  
Otto Fürstenberg  
Joseph Weber  
Joseph Bonath  
Jno. Jint  
Joseph C. Brown  
Peter Rohn Sr.  
Elater

Namenliste der ersten Pioniere, die noch in der St. Leo Gemeinde sind:

Joseph Bantle  
John Kurtenbach  
Anton Kurtenbach  
Ferdinand Kurtenbach  
Peter Thill und Familie  
Heinrich Roth  
Albert Hegenhagen u. Familie  
Fr. Reding  
Wilhelm Threinen  
Heinrich Schmitz  
John Webernach u. Familie  
Joh. Pauli und Familie  
Louis Dierker und Familie  
Joseph Webernach  
Fr. Pauli  
Fritz Dierker  
Joseph Weppst  
Andreas Hüfl und Familie  
Klammuth und Familie  
John Hutnick und Familie  
Heinrich Bantle und Familie  
Familie des John Kurtenbach



St. Leo-Kirche zu St. Leo, Sask.

jeden zweiten Sonntag die St. Leo-Gemeinde und machte die Reise mit ihm im Jahre 1927 als Pfarrer an die St. Bruno-Gemeinde berief. Seit jener Zeit stehen St. Benedict und St. Leo unter der Leitung des Hochw. P. Aurelius Nader, C. S. V. Ihn daher scheiden, als sein Oberer ihn im Jahre 1927 als Pfarrer an die St. Bruno-Gemeinde berief. Seit jener Zeit stehen St. Benedict und St. Leo unter der Leitung des Hochw. P. Aurelius Nader, C. S. V. Ihn daher scheiden, als sein Oberer ihn im Jahre 1927 als Pfarrer an die St. Bruno-Gemeinde berief. Seit jener Zeit stehen St. Benedict und St. Leo unter der Leitung des Hochw. P. Aurelius Nader, C. S. V.

ihn daher scheiden, als sein Oberer ihn im Jahre 1927 als Pfarrer an die St. Bruno-Gemeinde berief. Seit jener Zeit stehen St. Benedict und St. Leo unter der Leitung des Hochw. P. Aurelius Nader, C. S. V.

Dier folgt eine ungefähre Liste der Pioniere, die sich noch in der St. Benedicts Gemeinde befinden:

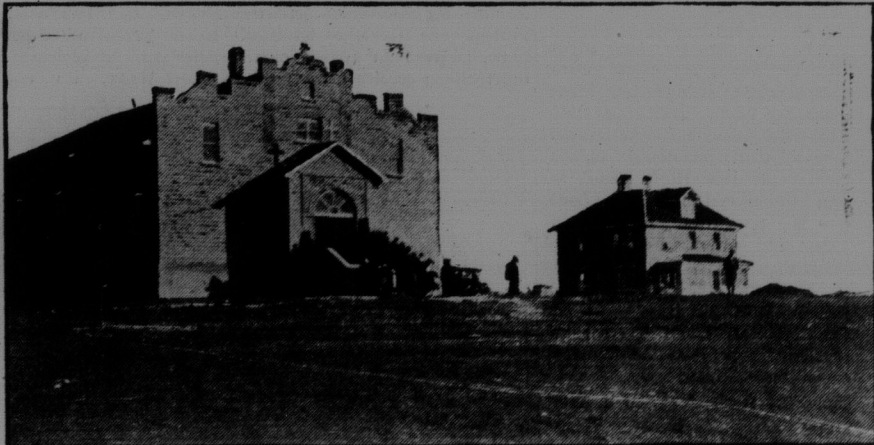
Fred Wader  
Theo. Peters Sr. u. Familie  
Hubert Diederichs u. Familie  
And. Hejdorfer und Familie



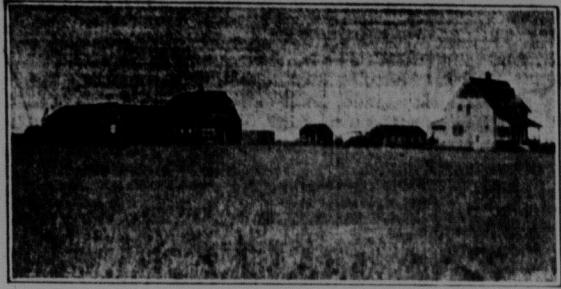
Die erste Kirche zu Pilger, Sask.

A. P. Hejdorfer  
Geo. Willeberger  
Anton Sadt  
Joseph Sadt Sr.  
Andreas Schumann

Möge St. Benedict und St. Leo unter dem Schutze ihrer mächtigen Patrone, wie in der Vergangenheit — in den verfloßenen 25 Jahren — so auch in der Zukunft Gottes reichsten Segen genießen!



Kirche und Pfarrhaus zu Bruno, Sask.



Möchten Sie nicht gern eine schöne Reihe von Farmgebänden haben wie diese?

Obige Reihe von Gebäuden wurde errichtet unter Beihilfe des **Monarch Plan & Service Department**

Dieses Department wird Ihnen hiermit zu Ihrem Vorteil zur Kenntnis gebracht und steht Ihnen frei zu Diensten

Fragen Sie den Vertreter des Monarch, er sagt es Ihnen!

The Monarch Lumber Co. Ltd., Geo. Dierker, Mgr., Cudworth, Sask.

Wir besitzen die modernste Vorrichtung für **ununterbrochene Trockenreinigung** (Dry cleaning.)

Dadurch sind wir imstande, die schnellste Bedienung im Distrikt zu geben.

Humboldt's ausschließliche Kurzwarenhandlung (haberdashery).

Anzüge für Männer mit zwei Hoson zu \$29.50

**Daniels Men's Wear**  
Humboldt Sask.

**Der Bruno Drug Store**  
Die Apotheke von Bruno

W. Paragarten, Chemiker und Apotheker, Eigentümer.

Alles zu haben, das sich gewöhnlich in einer erstklassigen Apotheke findet. Verschreibungen durch die Post/erinnung und prompt ausgeführt.

Hier spricht man Deutsch

Bestellungen von Kunden aus anderen Ländern wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Canadian National **Exkursionen**

**Östlichen Canada**

auf Eisenbahnen oder auf See u. Eisenbahnen.

**Pazifischen Küste**

Die dreieckige Reise

Alaska

**Jasper National Park**

Mt. Robson Park

Jahreskarten zu laufen vom 15. Mai bis 30. September

Gültig für Ausreise bis zum 31. Oktober 1928

Während des Juli **persönlich geleitete Reisen** nach **Großbritannien** und dem **Festland** ebenso nach der **Pazifischen Küste**



Bitte, besprechen Sie vor und erhalten Sie volle Auskunft von A. Archer, Lokagent in Winnipeg, Phone 226-2

oder schreiben Sie an: B. Stapleton, District Passenger Agent, Saskatoon, Sask.

**Leser** helfst uns den St. Peters Boten verbreiten!

# Geschichte der St. Josephs-Gemeinde in Fulda, Sask.

Die erste in der St. Peters-Kolonie im Westen gegründete Gemeinde wurde, wie der St. Peters Bote bereits am 19. und 17. Mai in ihrem geschichtlichen Abdruck über die Gründung berichtet hat, von Pater P. Dominik Dörmann, S. J., in der St. Peters-Kolonie, und zwar am 17. Mai 1901. Die zweite Stelle nimmt die St. Peters-Gemeinde zu Billmont ein, gegründet vom Hochw. P. Prior Alfred Meyer, S. J., der bereits am 21. Mai 1901, am Heilig-Christi-Geburtsfest, den ersten Gottesdienst hielt. An dritter Stelle kommt noch die St. Bernhards-Gemeinde, die vom Hochw. P. Meinrad gleich nach der Anlage an dem Ortsteil gegründet wurde. In einem Briefe vom 23. Juni 1903 berichtet P. Meinrad bereits von „St. Benedict“, das 12 Meilen nördlich von Verfeld liegt.

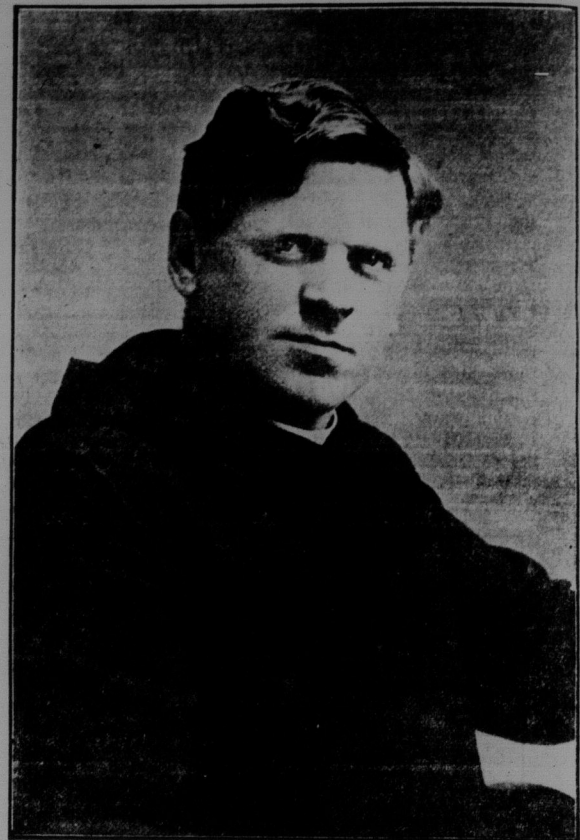
St. Josephs-Gemeinde, die sich weitlich von dem Dead Moose Lake erstreckt. Die Gemeinde wurde schon im vorigen Sommer (1903) organisiert und Gottesdienst wurde jeden zweiten Sonntag für längere Zeit im Hause des Herrn Streizendel gehalten. Da sich aber die Wohnung des Herrn Streizendel für den Winter als zu klein erwies und die Anfahrt für die in dieser Gegend noch nicht in der Lage waren, ein eigenes Gotteshaus zu errichten, so wurde nach Anordnung des Hochw. P. Priors Gottesdienst während des Winters, halt im Hause des Herrn Streizendel, im Laden des Herrn Gottfried Schäffer, etwa 8 Meilen weiter südlich abgehalten. Mit dieser Anordnung waren unsere Anwesenden auch zufrieden, da sie des Einkaufens halber doch genötigt waren, nach dem

Zellsorge übernommen hatte, in der selben den Gottesdienst abhalten konnte. Vor der Kirche lag ein großer Haufen Stein, der das Material für den Eingang erlebte. Der Priester nahm, da noch kein Pfarrhaus errichtet war, bei seinen periodischen Besuchen Wohnung im Hause des Herrn Manning, der ebenso wie seine Frau reich war und alles tat, um den Pfarrer bestens zu versorgen.

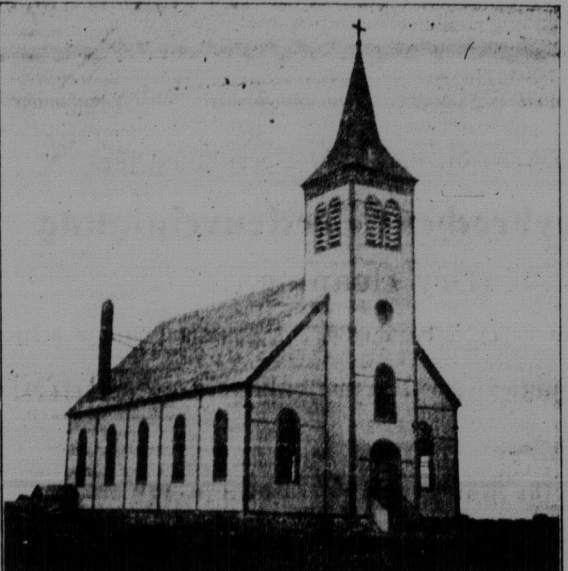
Zum ersten residierenden Priester wurde gleich nach seiner Ankunft in der St. Peters-Kolonie am 27. Juli 1905 der Hochw. P. Aldephons Molitor, S. J., von der St. Johannes-Abtel, Collegeville, Minnesota, ernannt. Auch er wohnte anfangs bei der Familie Manning. Da bald nach der Ankunft des P. Aldephons in Fulda der Hochw. Herr Bischof Albert Pascal, S. J., der St. Josephs-Gemeinde seinen Besuch anstaltete, um am 25. August 1905 die Blockkirche einzuwählen und 17 jungen Leuten das Sakrament der hl. Firmung zu spenden. So löst sich wohl denken, wie knapp bemessen in Mannings Haus der Raum gewesen sein muß, in dem Bischof und Geistlichen vorlieb nehmen mußten. Am Abend bei der schönen Feier waren, neben dem Hochw. P. Aldephons und Bischof Pascal, die Hochw. Pater Dominik und Peter. Bei dieser Gelegenheit leitete der heilige Oberhirt ein schönes Beispiel seiner Demut und nachgebenen Frömmigkeit an den Tag. So Gnaden der Bischof und die Pater Aldephons und Peter traten ihre hl. Messen am frühen Morgen und dienten in Ermangelung eines Ministranten einander

er in der St. Josephs-Gemeinde statt. Am 10. Oktober 1905 feierte der Hochw. P. Aldephons sein silbernes Priesterjubiläum, die erste derartige Feier in der St. Peters-Kolonie. Trotz der ungünstigen Witterung fanden sich viele Gläubige aus nah und fern ein, um der schönen Feier beizuwohnen. Bei dem um 10 Uhr gehaltenen Hochamt assistierten dem Jubililar seine Mitarbeiter P. Dominik Dörmann als Diakon und P. Bruno Torlier als Subdiakon. P. Aldephons fungierte als Zeremonienmeister. Der Hochw. P. Prior Alfred hielt eine schöne, der Feier angemessene Festpredigt. Mehrere andere Mitglieder des Jubilars wohnten der Feier im Sanktuarium bei. Die Münster Musikglocke (Brah Band) und der Gesangchor von Münster nahmen ebenfalls Teil an den Festlichkeiten und trugen viel dazu bei, durch ihre vorzüglichen Leistungen den Glanz der Jubilarsfeier zu erhöhen. Die weltlichen, zum Beiten der Kirche stattgehabten Festlichkeiten ergaben einen Reingewinn von \$158.00.

Die Blockkirche, die in den schweren Wintern Tagen zwar gute Dienste tat, aber, wie in den übrigen Gemeinden, so auch hier nur ein Notbehelf war, erwies sich bald als zu klein. Keine andere Gemeinde in der St. Peters-Kolonie barg so viele junge Familien als die St. Josephs-Gemeinde. Daher war auch hier der natürliche Zuwachs größer als anderswo. Infolgedessen stand man zu Beginn des Jahres 1906 vor der Notwendigkeit, eine neue Kirche zu bauen. Diefelbe, eine Frame-Kirche, nach damaligen Begriffen ein stattlicher Bau, stand bereits vor Eintritt



Der Hochw. P. Lorenz Steinfogler, S. J.



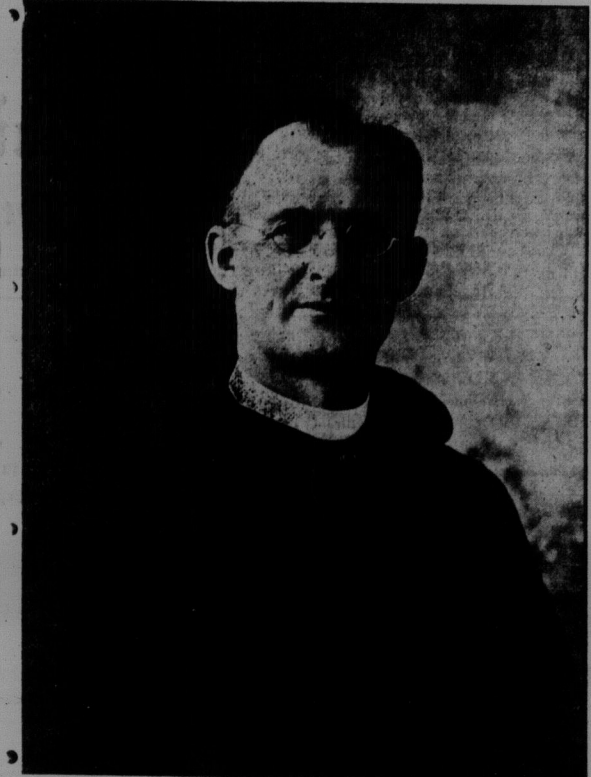
Die St. Josephs-Kirche von Fulda, Sask.

Die Gründung der St. Josephs-Gemeinde von Fulda, der Maria-Schneiders-Gemeinde von Raysburg und der St. Anna-Gemeinde von Annaham fällt in die Zeit vom 13. Juli bis 26. Juli 1903. Die St. Anna-Gemeinde wurde am 26. Juli gegründet, die Maria-Schneiders-Gemeinde am 19. Juli u. die St. Josephs-Gemeinde - wahrnehmlich am 18. Juli 1903. P. Prior Alfred, der im Hause des Herrn An. Streizendel die erste hl. Messe las, war selbst der Gründer der St. Josephs-Gemeinde. Den ersten sonntäglichen Gottesdienst hielt hier auch im Wohnhause des Herrn Streizendel der Hochw. P. Peter Dörmann, S. J. Das genannte Haus stand auf dem weitlichen Gehäde des Dead Moose Lake. Es ist der Priester seinen ungewöhnlichen Besuch machte, bot Frau Maria Streizendel, eine Frau, alles an, besonders durch ihre Gastfreundschaft, um den Aufenthalt des Priesters in den damaligen primitiven Verhältnissen so gemüthlich als möglich zu gestalten. (Die Familie wanderte später nach Grosprecher in der St. Josephs-Kolonie aus, wohnt Frau Streizendel vor ellißen Jahren gestorben ist.)

Laden des Herrn Schäffer zu haben. Da nun jetzt aber der gestrenge Winter sich wieder verabschiedet und die Zahl der hienigen Anwohner sich bedeutend vermehrt hat, so hat die St. Josephs-Gemeinde mit der Genehmigung des Hochw. P. Priors beschlossen, eine Kirche zu bauen, und zwar auf der Lage, die schon vorigen Sommer für diesen Zweck ausgewählt worden war. Das neue Gotteshaus wird auf das Nordost-Quartel Section 32, Township 38, Range 23, errichtet und ist schon im Bau begriffen. Seine Größe beträgt 29 bei 10 Fuß. Sie wird aus Baumstämmen gebaut mit einem Schindeldach. Die Gemeinde-Vorsteher sind die Herren Peter Schneider, Karl und Johann Stolz. Es wohnen etwa 10 Familien u. Jungfrauen in einem Umkreise von drei Meilen von der Kirche.

Diesem Bericht ist noch beizufügen, daß der Hochw. P. Christotimus Dörmann, S. J., am 1. November 1903, dem Feste Allerheiligen, zum erstenmal im Hause des Herrn Gottfried Schäffer, auf Sef. 28, T. 37, R. 23, nahe an dem Dead Moose Lake, Gottesdienst hielt. Im Herbst 1904 wurde hier die St. Bernhards-Kirche gebaut. Sie ist recht hübsches Gotteshaus, das aber später, als Humboldt stark zunahm und eine eigene Pfarrgemeinde bildete, abgerissen wurde und gänzlich verfiel.

Die Blockkirche war Mitte August 1904 so weit fertig gestellt, daß der Hochw. P. Christotimus, der die



Der Hochw. P. Aldephons Molitor, S. J.

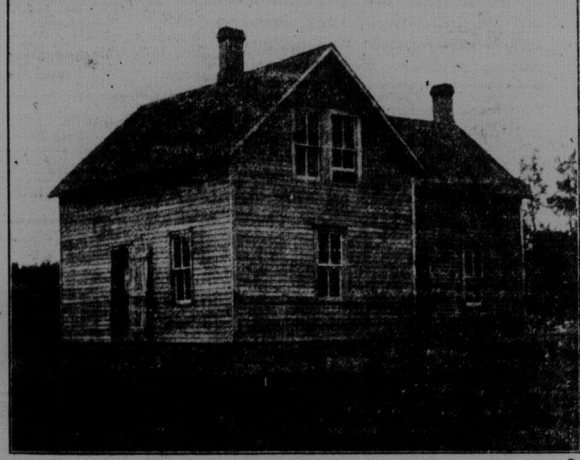
bei der hl. Messe. Auch der Bischof ließ es sich nicht nehmen und diente nachher beim Frühmahl machte er die Bemerkung: „Dante wurde mir eine Ehre zu Teil, um die mich die Engel des Himmels beneiden würden. Ich hatte die Ehre, einem Priester (P. Peter) bei der hl. Messe zu dienen.“

Wald nach der Kirchweihe fand eine weitere erhebende und seltene Feier des Winters fertig da, sodas P. Aldephons am 5. Dezember 1906 berichtete konnte: „Der 25. November wird lange in unserer Gemeinde in Erinnerung bleiben, denn an diesem Tage wurde zum erstenmal Gottesdienst in unserer neuen Kirche gehalten, und zwölf Kinder, sechs Knaben und sechs Mädchen, gingen zum erstenmal zum Tische des Herrn. Der Tag war von schönem Wetter begünstigt. Um 10 Uhr ging unser Priester, der Hochw. P. Aldephons, S. J., mit den Kindern in Prozession von der alten zur neuen Kirche. An den Stufen des Altars wurde der Taufbund erneuert und darauf sang der Chor: „Fest steht mein Taufbund.“ Nach dem Hochamt gingen die Eritkommunizanten in Prozession zur alten Kirche zurück, wo ein Mittagsmahl für sie bereit stand.

Die neue Kirche, nach romanischem Stil gebaut, ist ein herrliches Gebäude, welches den Architekten E. Prielmaier und Söhne von Milwaukee, Wis., alle Ehre macht, wie auch den Kontraktoren Arnold und Valerius, die den Bau stillgerecht aufgeführt haben.“ Die Einweihung der Kirche fand am 4. Juni 1907 statt. Se. Gnaden Bischof Pascal kam in Begleitung des Hoch-

witen Priors Bruno und P. Aldephons in schön geschmückter Kutze von Humboldt aus am 3. Juni nachmittags nach Fulda. An der Grenze der Gemeinde wurde der hohe Gait zu werden. Fünfundzwanzig Reiter erwarteten, die ihn in feierlichem Zuge nach dem neuen Gotteshause brachten, wo er von Priester und Volk unter den vorgezeichneten Zeremonien empfangen wurde. Am 4. Juni um 1/2 10 Uhr vollzog der Hochw. Herr Bischof die Kirchweihe. Hierauf hielt er ein feierliches

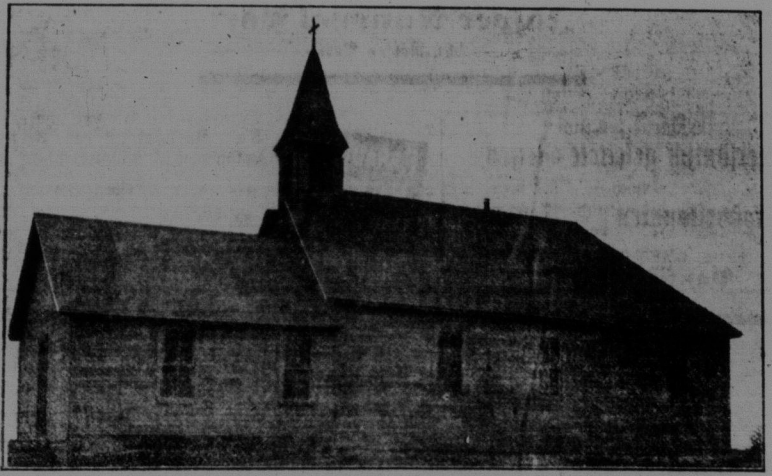
Frühzeitig am nächsten Morgen - am 5. Juni - wurden Bischof und Geistlichkeit abgeholt, um nach der acht Meilen entfernten St. Johannes-Kirche zu Willmont geleitet zu werden. Fünfundzwanzig Reiter hatten sich an der Grenze der Gemeinde aufgestellt, um dem Oberhirten das Geleite zu geben. Nachdem er in feierlichem Empfange in die Kirche eingeführt worden war, begannen die Zeremonien der Einweihung des Gotteshauses. Hierauf geleitete der Hochw. P. Prior Bru-



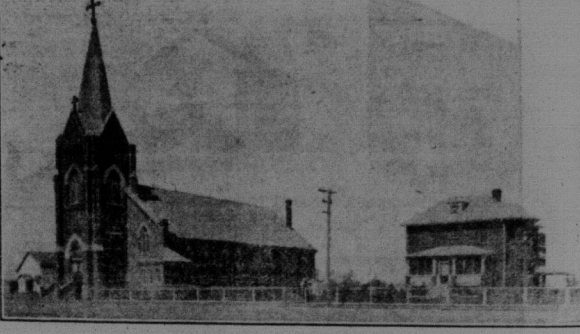
Das alte Pfarrhaus zu Fulda, Sask.

kontifikalant unter der Aufsicht no ein feierliches Hochamt „coram des Priors Bruno und des P. Dominik Dörmann, S. J., wobei P. Aldephons und P. Aldephons fungierten als Zeremoniare. Am Schluß des Amtes hielt der Hochw. P. Dominik eine kurze Ansprache an die Gläubigen über die Bedeutung des Tages, worauf der Bischof 19 Personen die hl. Firmung spendete und zum Schluß den Segen mit dem Allerheiligsten erteilte. Der kirchlichen Feier schloß sich eine gemüthliche Unterhaltung im Parke nahe der Kirche an, welche den schönen Reingewinn von \$300.00 zum Besten der Kirche einbrachte. Die Frauen der Gemeinde servierten Mittags- und Abendessen im Schulse, während im Freien allerlei Unterhaltung geboten wurde.

Ein impoanter Zug begleitete hierauf den Bischof und die Pater nach der Wohnung des Herrn Hubert Nauw, wo echt deutsche



Die erste St. Johannes-Kirche zu Willmont, Sask.

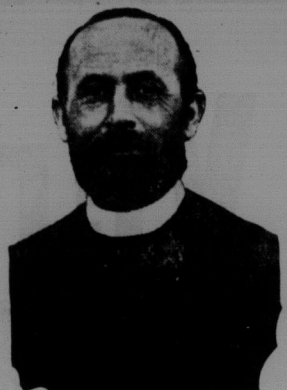


Kirche und Pfarrhaus zu Humboldt, Sask.

Gottfreundschaft geübt wurde und wo der hohe Gott sich recht heimlich fühlte.

In der St. Johannes-Gemeinde zu Willmont hielt der Hochw. P. Christophorus, C. S. B., den ersten Gottesdienst im Hause des Herrn Subert Raum am 27. Dezember 1904. Wie die St. Josephs-Gemeinde wegen Priestermangel anfangs hier und da nur an Werktagen Gottesdienst hatte, so besuchte P. Christophorus, der bis zur Ankunft des Hochw. P. Adepsons im Sommer 1905 Willmont verließ, in der ersten Zeit die St. Johannes-Gemeinde nur an Werktagen. Rühmend muß hier bemerkt werden, daß, wenn der Priester diese Gemeinden an einem Werktag besuchte, die ganze Gemeinde beim Gottesdienste erschien, gerade so als ob es Sonntag gewesen wäre. Der Gründung von Schulen wurde ebenfalls gleich anfangs alle Sorgfalt zugewendet. Ein Bericht von P. Christophorus unterm 28. August 1904 lautet: „Es wird beabsichtigt, diesen Herbst in der (St. Josephs) Kirche Schule abzuhalten u. Herr Heinrich Kalthoff, der schon in den Staaten Schule hielt, ist als Lehrer auszuwählen.“ Es wurden somit die Pfarrschulen von St. Joseph, St. Michael und St. Johann errichtet. Diesen Pfarrschulen ist es hauptsächlich zu verdanken, daß in der St. Josephs- und der St. Johannes-Gemeinde die deutsche Sprache so gut bewahrt wurde. Dem seeleneifrigen Wirken des P. Adepsons ist es zuzuschreiben, daß,

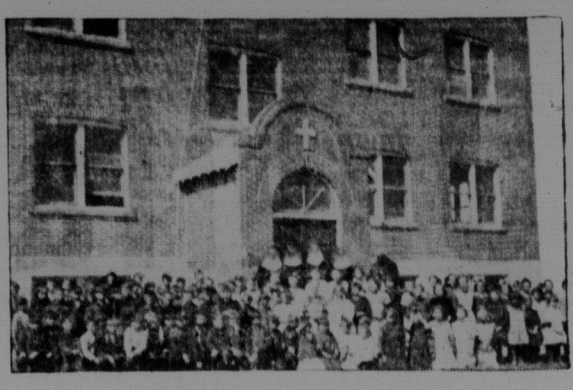
nachdem die St. Bernhards-Gemeinde bei Herrn Gottfried Schäffer (beim heutigen Dixon) eingegangen war, eine neue St. Bernhards-Gemeinde nordöstlich von Zulda und nordwestlich von Long Lake, gegründet wurde. Am 23. Juni 1907 fand nämlich dort im Hause des Herrn Lufan unter dem Vorhabe des Hochw. P. Priors Bruno eine Versammlung statt, auf der beschlossen wurde, auf S. 36, T. 39, R. 23 eine Pfarrkirche aus Baumstämmen zu bauen, die einwohnen auch als Kirche dienen sollte. Zu Vorberatern wurden auf dieser Versammlung gewählt: Heinrich Birk, Phil. Fleischbader und Joseph Stauber. Noch im selben Winter wurden die Baumstämme gefahren und im Frühjahr und Sommer wurde das Gebäude errichtet, jedoch am 1. August 1907 der Hochw. P. Adepsons den ersten Gottesdienst, ein Hochamt, in der St. Bernhards-Gemeinde von Pilger abhalten konnte. Da P. Adepsons jedoch schon zwei Gemeinden, Zulda und Willmont, zu versorgen hatte, so wurde der Hochw. P. Bernhardt, C. S. B., und später der Hochw. P. Bonifaz Rutz, C. S. B., zum Seelsorger ernannt. Der Hochw. P. Adepsons, ein in jeder Hinsicht musterhafter Priester und Pionier, der vor seiner Schwierigkeit zurückschreckte, ein treuer Sohn des hl. Benedikt, verließ die beiden Gemeinden von Zulda und Willmont mit der größten Gewissenhaftigkeit und Treue bis zum 16. August 1912.



Der Hochw. P. Bonifaz Rutz, C. S. B., gestorben am 29. Jan. 1924.

Bei seiner Rückkehr nach den Ver. Staaten widmete der St. Peter's Bote ihm folgende Abschiedsworte: „Der Hochw. P. Adepsons wird morgen (16. August) die Reise nach den Ver. Staaten antreten, um sich einer Operation zu unterziehen. Wir wünschen dem seeleneifrigen Vater eine baldige Wiederherstellung, so daß er noch viel für die Ehre Gottes und das Heil der Seelen wirken könne. P. Adepsons hat sich während der sieben Jahre, die er in treuer Umgebung und Aufopferung den Gemeinden von Zulda und Willmont widmete, die Liebe und Hochachtung aller verdient. Wir sehen ihn daher nur ungern scheiden und hoffen, daß er, trotz seiner gegenwärtigen Behauptung, wieder nach der schönen St. Peters-Kolonie zurückkehren werde.“ — Doch hat P. Adepsons recht behalten. Er ist, nachdem er die Operation glücklich überstanden hatte, nicht wieder nach Canada zurückgekehrt, sondern erhielt eine Anstellung als Kaplan in einem Waisenhaus zu St. Paul, Minnesota. Gegenwärtig befindet er sich in der St. Johannes-Abtei zu Collegewille und die Zeit seiner 79 Jahre liegt schwer auf ihm. Bereits am 20. Sept. 1912 erhielt P. Adepsons in der St. Josephs-Gemeinde und in Willmont einen Nachfolger in der Person des Hochw. P. Lorenz Steinfogler, C. S. B., der als erfahrener Pionierpriester von Minnetota das begonnene Werk mit Umsicht weiterführt. Trotz seiner 70 Lebensjahre ist P. Lorenz

nach ein sehr rüstiger Mann. Besonders zwei Leistungen sind zu verzeichnen, die er mit viel Umsicht glücklich vollendet hat: der Bau der neuen, prächtigen St. Josephs-Kirche in Willmont, die im Jahre 1918 bereits vollendet und am 21. Juni 1920 unter entsprechender Beteiligung vom Hochw. P. Michael feierlich eingeweiht wurde, und das neue, geräumige Pfarrhaus in Zulda, das vor Beginn des Winters 1924—1925 für und fertig da stand. Unterm 11. Sept. 1924 brachte der St. Peter's Bote folgende Charakteristik über P. Lorenz und sein Pfarrhaus: „Ein gutes Ding braucht lange Zeit. Das ist der Grund, nach dem der Hochw. P. Lorenz, langjähriger Pfarrer von Zulda, handelt. Schon lange war die Gemeinde willens, ein neues Pfarrhaus zu bauen, da das alte schon längst nicht mehr den Bedürfnissen so recht entsprach, an Bequemlichkeit gar nicht zu denken. Aber der Herr Pfarrer ließ sich nicht drängen, er rechnete und nahm Rücksichten vor, bis er sich über alle Einzelheiten im klaren war. Jetzt wird aber auch das neue Gebäude, das seiner Rolle entgegen geht, das Muster eines praktischen Pfarrhauses sein.



Die Pfarrschule von Lake Lenore, East Zulda.

nach dem alle neuen Pfarrhäuser der Kolonie in Zukunft mehr oder weniger werden modelliert werden müssen.“

„Gern hätten wir diesem Berichte auch Einzelheiten über die Erfahrungen der ersten Pioniere in der St. Josephs-Gemeinde beigegeben, aber einerseits fehlte uns das geeignete, zuverlässige Material und andererseits wäre dieser Artikel so reichhaltig geworden, daß er in dieser Zeitschrift nicht hätte erscheinen können.“

„Gott segne die St. Josephs-Gemeinde von Zulda! Quat, crescat, floreat!“

Herr Mt. Carl Mohr, C. S. B.



Die ursprüngliche Kirche von Carmel, East Zulda.

Die Kirche von Marysburg, East Zulda.



# Humboldt Builders Supply Co. Ltd.

J. Heidgerken, Präsident

August A. Kruse, Sekretär

Diese Firma ist die Nachfolgerin der Great Northern Lumber Co. Ltd., welche in der Ortlichkeit Humboldt im Herbst des Jahres 1904 gegründet wurde, also zu einer Zeit, als Humboldt eben erst ins Dasein getreten war. Diese Firma tat ein blühendes Geschäft, bis es im Jahre 1922 von der Humboldt Builders Supply Co. Ltd. abgelöst wurde und auf diese überging.

J. Heidgerken, der Präsident der Humboldt Builders Supply Co. Ltd., kam von Edmore, N. D., nach Humboldt, Sask., am 1. April 1905 und übernahm die Leitung der Great Northern Lumber Co. Ltd. Seine Verbindung mit dieser Kompanie wurde nie unterbrochen. Am 1. Januar 1922 übernahm er von der früheren Eigentümerin den Nachlaß der Kompanie.

Mr. Heidgerken kam ursprünglich von Freeport, Stearns Co. Minn., wo er geboren ist. Abgesehen von seinen ausgedehnten Geschäftsinteressen hat er an den verschiedenen gesellschaftlichen und öffentlichen Angelegenheiten der Stadt Humboldt regen Anteil genommen. Besonderes Interesse widmete er den Schulangelegenheiten, da er seit der Organisation des Distriktes der katholischen Separat-schule im Jahre 1906 bis zur Gegenwart dessen Sekretär und Schatzmeister gewesen ist.

A. A. Kruse, Sekretär und Schatzmeister der Humboldt Builders Supply Co. Ltd., kam im Monate Oktober 1904 von St. Cloud, Minn., nach Humboldt, um eine Stellung in der ursprünglichen Kompanie zu übernehmen. Er unterhielt seitdem mit dieser Firma und ihrer Nachfolgerin eine ununterbrochene Verbindung. Mr. Kruse ist unter den noch Lebenden der erste Ansiedler der Stadt Humboldt. Er widmete sich nicht bloß gewissenhaft seinen Geschäftsverpflichtungen, sondern beteiligte sich vielfach auch an gesellschaftlichen und öffentlichen Angelegenheiten; für einige Jahre war er ein Mitglied des Stadtrates und von 1926 bis 1928 war er Bürgermeister der Stadt.

Die gegenwärtigen Beamten der Humboldt Builders Supply Co. Ltd. standen in beständiger Verbindung mit der Great Northern Lumber Co. Ltd. seit deren Gründung bis zu ihrer Übernahme durch die gegenwärtige Kompanie, und sie haben nun die Leitung dieser Kompanie in ihren Händen. Sie genießen das öffentliche Vertrauen und haben in all diesen Jahren ein blühendes Geschäft geführt. Das ist das beste Zeugnis für ihre Redlichkeit und Ehrlichkeit als Geschäftsmänner.

# Jubiläums Verkauf!

## Achtzehn Jahre im Geschäft!

Achtzehn Jahre sind nun verfloßen seit der Gründung unseres Geschäftes. Zwar war der Anfang sehr klein doch hatten wir auf guten Grund gebaut. Das Vertrauen und die Zusage des Volkes haben wir für uns gewonnen durch die vorzügliche Qualität unserer Waren, zu niedrigen Preisen dargeboten, und durch die freundliche Bedienung unserer Kunden. Unser größtes Kapital ist das allgemeine Vertrauen des Volkes, das in diesen achtzehn Jahren angehäuft wurde in Brusers Waren, Brusers Preise und Brusers Garantie der Qualität. Bei der Gelegenheit des Silbernen Jubiläums der St. Peters Kolonie wollen wir unseren verehrten Kunden wiederum die Versicherung geben, daß wir auch in Zukunft unser Bestes tun wollen, um dieses Vertrauen zu bewahren. Die folgende große Annonce ist nur ein kurzer Heberblick der vielen vortrefflichen Maniagenheiten, die uns Lager bietet.

## Zierliche leichte Kleider

fühl wie die Sommerbrise. — Preise wie diese hatten an langsten im Gedächtnisse unserer Kunden. Diese neuesten, luftigen Kleider muß man sehen, um sie zu würdigen. Ein ausgezeichnetes Kleid, welches Sie in hiesiger Gegend kaufen können. Die Preise folgen der Brusers Politik: Kleiner Profit und großer Absatz.

Ein Preis für jedermann:

**\$4.95 bis \$9.95**

## Gruß und Glückwünsche!

Ich freue mich, einer der Tausenden dieser Kolonie zu sein, dem Hochw. Jubilar P. Peter, C. S. P., zu seinem Silbernen Priesterjubiläum Gruß und Glückwünsche darbringen zu können, zugleich auch des Silbernen Jubiläums der blühenden St. Peters-Kolonie zu gedenken. Vor achtzehn Jahren, als Prior Peter Redakteur des St. Peters Boten war, lernte ich ihn kennen, und es hat mich stets geirret, den Wachstum und guten Einfluß des Boten zu beobachten, ein Fortschritt, der nicht in letzter Linie dem Wirken des Vater Peter zuzuschreiben ist. Möge er uns noch lange erhalten bleiben, sein Werk fortzusetzen im Dienste Gottes zum Wohle der Menschen!

## C. Bruser

**Wadenstrümpfe**  
für Kinder **25c**  
Leichtes Gewebe, ausgewählte Farben und gefällige Streifen. Jubiläumspreis **25c**

**Dimitry Bloomers**  
für Kinder **19c**  
Brandbare kleine Bloomers aus feinem Dimitry. Farben: Weiß, Violett, Pfirsich, Rosa u. Blau. Ausgestattet mit Gummibändern am Knie und Taille. Für Mädchen von 2 bis 8 Jahren. Jubil. Preis **19c**

**Weißer Gardinen**  
**Scrim** per yard **15c**  
Auserordentlich preiswert. 36 Zoll breit, schönes Gewebe mit einem 5 Zoll breiten, schön gestreiften Bande. Ist wirklich den doppelten Preis wert. Jubiläumspreis per Yard **15c**

**Mercerized Broadcloth** per yard **29c**  
Feinste Qualität von „mercerized Broadcloth“. 32 Zoll breit, einfarbig in Rosa, blau, Pfirsich, Rot, Gelb und Creme. Nur ein kleiner Vorrat. Regulärer Preis 40 Cents. Besonderer Jubil. Preis **29c**

**Schöne Voiles**  
Ein Yard breit in vielen Farben und Mustern. Das Beste für Ihre schönen Sommerkleider. 3 Yards für **\$1.00**

**Seidener Broadcloth**  
Weißer, doppelter, reinseidener Broadcloth von prächtiger, schwerer Qualität, effektiv und sehr haltbar. Ausgezeichnet für die heutige so beliebten weißen Sommerkleider. Vorzugspreis **98c**

**Damenkleider aus Crepe**  
Schön geziert und aus gutem Nap. Crepe in den Farben: Schwarz, Pfirsich, Rosa, Tan, Rot und Tangerine. Größen 36 bis 42. Vorzugspreis **95c**

**Strohüte für Kinder**  
Kinderhüte, ausgewählte Formen und Muster, mit eingetafelmten Kanten und buntem Imitation Lederbande. Das Beste für den Sommer. Preis nur **19c**

**Halten Sie sich kühl**  
für **79c**  
Gebrauchen Sie unsere angenehmen „Rain coat“ Combinationen, in A. B. D. Stil fertig. Gewöhnlicher Preis \$1.25. Jubiläums Preis **79c**

**Herrenhemden**  
mit passenden Kragen. Guter Schnitt und feine Qualität von Englischem Broadcloth. In anziehenden Farben und Mustern, welche durch Waschen nicht vergehen. Preis **\$1.95 bis \$2.50**

**Novelty Rayon**  
Schön gewürfelt und gefärbter Rayon, ausgezeichnet für Sommerkleider. Ein Gewebe, welches sich gut trägt und leicht wäscht. Große Auswahl in Farben und Mustern. 32 Zoll breit. **35c**

**Dreieckige Schultertücher**  
Liebliche Muster von diesen beliebten Tüchern. Flacher Crepe u. Crepe de chin mit Polka Dot und farbigen „novelty Designs.“ **\$1.95 bis \$2.50**

**Damenstrümpfe aus Rayonseide**  
Ausergewöhnlich niedriger Preis für diese gutgewebten Strümpfe mit hohen, doppelten Abfäßen und Zehen; in populärsten Farben. **69c**

**Reinseidene Strümpfe**  
Wenn Sie die Qualität der Seide untersuchen werden Sie unbedingt ein paar haben wollen. Die Farbauswahl ist ausgezeichnet. Spezialpreis **\$1.00**

**Männer-Anzüge aus blauem Serge** **\$25.00**  
Reine Wolle und echte Farbe. Sorgfältige Arbeit, sodass die kleidamen Linien nicht verloren gehen. Regulärer Preis \$30.00. Jubil. Preis **\$25.00**

**Geschmackvolle Anzüge für Männer** **\$25.00**  
Hier sind alle unsere Anzüge eingeschlossen, welche sonst \$27.50 bis \$35.00 kosten. Schön gewebter und guter Tweed. Die neueste Frühjahrs-mode. Jubil. Preis **\$25.00**

**Play-All für Kinder** **95c**  
Aus gutem Kaka Drill verfertigt, eignen sich diese kleinen Anzüge besonders für den täglichen Gebrauch. Jubiläums Preis **95c**

**Feinstes Valbrigan Unterzeug für Männer** **98c**  
Ob Sie eine Baseball-Bat oder eine Art schwingen, können Sie nicht ohne dieses feible, angenehme Unterzeug fertig werden. Kurze Ärmel und lange Beine. Jubiläums Preis **98c**

**Valbrigan Bloomers für Frauen** **33c**  
Mittleres Gewicht, gute Qualität von Valbrigan mit eingetafelmten Hosen, elastischer Taille und Knie. Regulärer Preis 45c. Jubiläumspreis **33c**

**Peanut Strohhüte für Männer** **15c**  
„Tedora“ style, große Krempe, eingetafelter Rand, und Linnetband. Jubil. Preis **15c**

**Schöne Strohhüte für Mädchen**  
Ausverkauf von diesen schönen Strohhüten. Wir haben eine reiche Auswahl von Formen und Farben. Reguläre Preise \$1.25 bis \$1.65. Jetzt nur **95c**

**Weißer Bettstoff (Sheeting)**  
Eine außerordentlich gute Qualität ist dieser Bettstoff. 70 Zoll breit, aus starkem Faden gewebt und schneeweiß gebleicht. Sie tun gut, sich mehrere Yards zu kaufen. Per Yard nur **49c**

**Straw Boaters für Herren**  
Die neuesten Formen. Schaffen Sie sich einen an, solange eine große Auswahl da ist. Hat den neuen mittelmäßig breiten Rand und schönes farbiges Band. Preis **\$1.95 bis \$2.50**

**Rayon Socken für Herren**  
Schöngefärbte Socken aus starkem, haltbarem Rayon in Streifen oder Würfel-Mustern. Preis **49c**

**Weißes Segeltuch Damenschuhe** **95c**  
Gute Qualität Halbschuhe mit einem strap, Ledersohlen und Abfäßen von richtiger Höhe. Nur eine geringe Anzahl. Regulärer Preis \$2.50. Jubiläums-Preis **95c**

**Sommerrmäntel für Mädchen**  
Sonder-Angebot, der letzte Rest von Frühjahrs- und Sommermänteln für Mädchen von 7 bis 14 Jahren. Reguläre Preise bis 13.50. Jetzt nur **\$6.95**

**Baumwollene Westen für Kinder** **23c**  
Wirklich ein niedriger Preis für diese schönen Westen. Ärmellos, „strap style“, mit Rayon-Seidenbesatz. Passend für Mädchen von 2 bis 12 Jahren. Jubiläums-Preis **23c**

**100 Dutzend Damentaschentücher**  
das Dutzend **39c**  
Ausgezeichnete Taschentücher, wirklich das Zweifache wert. Nur Dubendweise verkauft: per Dutzend **39c**

**Extra dauerhafte Overalls für Männer**  
Aus dichtgewebtem blauem Denim mit weichem Rücken. Sehr geräumig und mit starken, zweifachen, elastischen Trägern. Alle Nähte doppelt. In Größen 34 bis 44. Jubiläums Preis **\$1.85**

**Herrenmützen**  
Geschmackvolle Sommer Mützen aus einem oder acht Teilen; aus Velour oder schönem Tweed. Sonst \$2.00. Jetzt **\$1.29**

**Linoleum Teppiche**  
Nur 3. Diese Teppiche haben einen Canvas-Rücken und von bemerkenswerter Haltbarkeit. Größe 9x12. Da wir dieses Muster nicht weiterführen, kostet jeder Teppich nur **\$12.95**

**Außergewöhnliches Angebot**  
Großer, doppelseitiger, wasserhafter Teppich. Größe 5x8 1/2 Zoll; und 10 Stück Royal Crown Soap (die neue Größe). Sonst kosten beide **\$1.95**. Jetzt nur **\$1.05**

**BRUSERS LIMITED**  
WHERE EVERYBODY GOES.







# Geschichte der Mariä-Simmelfahrts-Gemeinde von Marysburg, Sask.

Wie die meisten Pioniere der St. Peters-Kolonie, so muhten sich auch die Pioniere der Mariä-Simmelfahrts-Gemeinde einer Menge von Beschwerden und Entbehrungen unterziehen. Schon am 1. Oktober 1902 war der Hohn. P. Bruno, S. B., nachmaliger Abt des St. Peters Klosters, in Begleitung der Herren Johann und Moritz Sölden auf der Südwiese der jetzigen Mariä-Simmelfahrts-Gemeinde und fand Land und Boden für Ackerbau vortrefflich geeignet. Selbstverständlich waren zu jener Zeit die gegenwärtigen Ansiedler noch nicht im Besitze ihrer Heimstätten. Erst im Jahre 1903 kamen sie wie die wandernden Nomadenvölker dahergezogen mit Weib und Kindern, mit Pferden und Rindern, mit Sach und Pack. Die auf der Duffseite des Dead Moose Lake mit zahllosen Blumen bewachsene Brärie lachte dem Neuankommenden zwar anmutig entgegen, aber es gab weiter auch nichts, als eine reizende Gegend mit kleinen Pappelmännchen, in denen muntere Vögelchen die Männchen machten, während Tausende von wilden Enten und Gänsen sich in dem großen Dead Moose Lake wuschten und badeten u. sich dann wieder wie in einem Spiegel betrachteten. In der ganzen Umgebung sah man kein Haus, keine Acker und Getreidefelder, keine Wege und Automobile wie heute, keine Schule, aber auch keine Kirche. Am Sonntag ertönte keine Glocke und man sah weder Priester noch Kirchendiener. Kurz, diese Gegend war seit Erschaffung der Welt von keinem zivilisierten Volke bewohnt. Gebäude zu errichten und das edle Samenorn dem jugendlichen Boden anzuvertrauen, sollte die Aufgabe der ankommenden Pioniere sein. Und diese kamen im Jahre 1903. Die ersten Ansiedler hier waren: Lorenz A. Lindberg, Aug. Möller, Johann Kraus, Heinrich Froelage, Heinrich Lehmeister, Peter Fanz, Karl Lindberg, Franz Waffinger, Geo. Niederer, Kalbar Feltin, Alois Frank, Mich. Burton, Johann Müller, Fred. Dittel und Alf. Eifshens. Lorenz Lindberg war der erste. Fred Dittel wohnte der ersten hl. Messe bei, die am 21. Mai 1903, dem Feste Christi Simmelfahrt, nahe beim heutigen Münster gelesen wurde.

Der Anfang ist schwer. Die Pioniere muhten entweder im Freien oder in Zelten kochen, essen, arbeiten und schlafen. Die Pferde und Haustiere wurden mit einem Seile an einem in die Erde getriebenen Pfahl befestigt. Alle Gerätschaften und Lebensmittel muhten 80 Meilen mit Pferden oder Ochsen von Noithorn aus auf die Heimstätte gefahren werden. Eine solche Fahrt nahm gewöhnlich eine ganze Woche in Anspruch. Die Frau oder die Kinder muhten dann allein zurück-

bleiben, die wenigen herbeigeholten Nahrungsmittel zu kochen und den arbeitsamen Haushalt zu führen. Auch waren die Wege nach Noithorn nicht mit Fingsteinen gepflastert. Viele blieben öfters mit ihren Fuhrwerken im Moraste stecken. Ferner zeigte die Sonne nicht immer ein freundliches Gesicht. Der Pionier muhte ein Wohnhaus für sich und seine Familie aufzuführen und einrichten und einen Stall für seine Tiere bauen. Er muhte Bau- und Brennholz herbeschaffen und Land aufbrechen, um dasselbe im darauffolgenden Frühjahr einbauen zu können. Er muhte einen Keller haben und einen Brunnen graben. Ja, sogar im Schnee muhte mancher noch den

und als in Reichlag genommen zu bezeichnen.

Am 2. Aug. 1903 fand der zweite Gottesdienst statt. Der Hohn. P. Christotomus Hoffmann, S. B., zelebrierte eine Frühmesse um 7 Uhr, während der Hohn. P. Bruno den Gottesdienst um 10 Uhr hielt. Die Zahl der Andächtigen belief sich auf 25 bis 30 Personen.

Am 9. August 1903 nachmittags fand durch den Hohn. P. Peter, S. B., welcher tags zuvor den Gottesacker bestimmt hatte, die erste Beerdigung statt. Das zweijährige Töchterchen der Familie Joh. Kraus war nämlich an Magenkrämpfen gestorben. Der Vater zimmerte aus Brettern selbst den Sarg und der Bruder der Verstorbenen, Georg



Die Kirche von Marysburg, Sask., am 27. Juni 1919 vom Sturm zerstört.

Aber wo blieben Kirche und Schule? Die Schule muhte unter den erschwerten Umständen vorläufig ausbleiben und Gottesdienst wurde in dem Wohnhause des Herrn Lorenz Lindberg abgehalten. Am 19. Juli 1903 las der Hohn. P. Alfred Mayer, S. B., dortselbst die erste hl. Messe und gründete die Gemeinde. Nach dem Gottesdienste wurde eine Verammlung abgehalten, bei der folgende Herren als Kirchenvorsteher gewählt wurden: Aug. Möller, Johann Kraus und Heinrich Froelage. Nach der Wahl der Kirchenvorsteher wurde von denselben ein Platz für die zu erbauende Kirche gesucht. Da sich für das N. W. 1/4 von Section 34, T. 38, R. 22 noch kein Heimstätte gefunden hatte, so wurde diese Viertelsektion als geeigneter Platz für die Kirche bezeichnet. Demgemäß ließ Prior Alfred dieses Land dem Hohn. P. Bruno Dörfler, S. B., als Heimstätte zuschreiben. Herr Joh. Kraus bewachte eine Art Laubbütte darauf, um den Platz erkenntlich zu machen

Kraus, grub das Grab.

Auch am 16. und 30. August hielt P. Christotomus hier Gottesdienst. Die Kollekte, welche am 16. August für den St. Peter aufgenommen wurde, belief sich auf \$6.55. Am 13. September hielt Prior Alfred, am 18. Oktober P. Peter und am 1. und 2. November der Hohn. P. Dominik Dohmann den Gottesdienst. Zwei- oder dreimal fiel der zweiwöchentliche Gottesdienst aus nicht zu vernehmenden Ursachen aus.

Zum ersten regelmäßigen Seelsorger der Mariä-Simmelfahrts-Gemeinde wurde P. Christotomus ernannt, welcher dieses Amt bis zum 19. Februar 1905 vertrat. Am hochheiligen Weihnachtsfeste 1903 konnte zum ersten Male in dem neubauten Pfarrkirchelein, 16x32 Fuß groß, die erste hl. Messe zelebriert werden. Fast bis Mitternacht wurde tags vorher gearbeitet, um es einigermaßen für diese Feier gerüstet auszustatten. Die Aufstellung einer Krippe war nicht notwendig.

(Fortsetzung auf Seite 15)

# St. Gregor Mercantile Co.

A. J. Ries & Son

St. Gregor, Sask.

Unsere

herzlichsten Glückwünsche zum silbernen Jubiläum der St. Peters-Kolonie

Möge sie in allem Guten blühen und gedeihen wie nie zuvor!

A. J. Ries & Son

Die älteste unveränderte Handelsfirma in der St. Peters-Kolonie

Derselbe Eigentümer

Dasselbe Geschäft

Dieselbe Ortschaft

seit 22 Jahren und noch immer am Wachsen!

Echtes und eifriges Mitwirken brachte dieses zustande

## Vergleichen Sie Ihre Kinder

mit ihren letzten Photographien — dann bringen Sie sie zu uns, um neue Bilder zu machen. Sie werden nie bereuen, diese Erinnerungen der Kindheit zu besitzen.

Ein gutes Bild garantiert Euch —

**ART-CRAFT STUDIOS., LTD.**

J. H. CHAPP, Pres. — HENRY THAMS, Photograph. PHOTOGRAPHS & FRAMES 222 Second Ave. South - SASKATOON, SASK.



Sie photographieren

— wir entwickeln. Frei

eine 8x10 Zoll Vergrößerung

mit passendem Rahmen für jede \$5.00

Wert Bestellung. —

8-stündige Bedienung.

Wir sprechen deutsch.

Haben Sie Freunde in dem alten Lande, die gerne nach Canada kommen wollen?

**Fahrkarten**

nach und von allen Teilen der

**Welt**

Wenn so, und wenn Sie ihnen helfen wollen, um herüber zu kommen, kommen Sie herein und sehen Sie uns. Wir treffen alle nötigen Vorbereitungen.

**Depot Ticket OFFICE, Muenster**

Agent für alle Dampfschiffahrtslinien

oder man schreibt an: W. Stapleton, P. O. Box, Saskatoon

Die Passagiere werden an der Seelüste empfangen und nach ihrem Bestimmungsort dirigiert

**Canadian National Railways**





JAMES P. KELLY

# Kelly Brothers

## Humboldt, Sask.

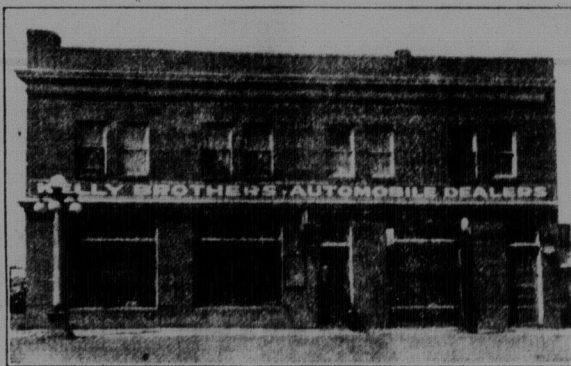


ALPHONSUS M. KELLY



### Versicherungs-Agenten

### für Feuer, Automobil und Leben

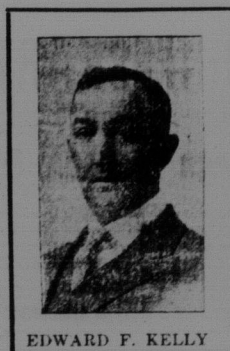


#### Service:

Oils, Gas, Parts — Accessories und Duco Painting

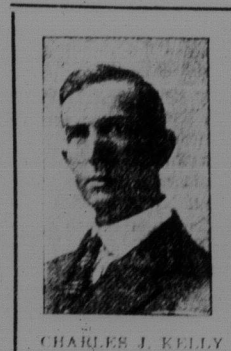
Die Gebrüder Kelly verlegten im Jahre 1918 ihr Automobilgeschäft nach Humboldt. Seit dieser Zeit hat ihr Unternehmen in einem solchen Umfange zugenommen, daß es heute keinem anderen im Westen nachsteht: eine fruchtbarer Ehrlichkeit und Redlichkeit.

Die Gebrüder Kelly sind Verkäufer und Agenten für Chevrolet, Oldsmobile und Oakland-Automobile und ihr Motto im Verkehr mit ihren Kunden ist immer: **Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit und Gewissenhaftigkeit.**



EDWARD F. KELLY

### Verkäufer und Agenten für Minneapolis Dreschmaschinen



CHARLES J. KELLY





Service | Einzige deutsche Apotheke im Distrikt von Humboldt. Moderne Einrichtung | Quality

# Emils Deutsche Apotheke

Kaufen Sie beständig beim Emil. Sparen Sie Geld.

Kaufen Sie regelmäßig beim Emil. Sparen Sie Geld.

### Bedienung durch die Post Phone No. 216

Wir bedienen unsere Kunden, die durch die Post bestellen, so schnell als möglich. Emil verfertigt all diese persönlich und garantiert ihnen dieselbe Aufmerksamkeit und Bedienung, wie wenn sie ihre Einkäufe persönlich machten. Gewöhnen Sie sich daran, Phone 216 anzurufen. Wenn Sie Arzneien brauchen, so ist dies der rechte Platz.

**Kodaks.** Sommerzeit ist Kodakzeit. Wir haben einen vollständigen Vorrat der allerneuesten und besten Kodaks, die je in Humboldt ausgefertigt waren.

**Kodak Finishing.** Unsere Bedienung dauert 24 Stunden im Tage. Bringen oder schicken Sie Ihre Filme für Entwicklung und Ihre Negative für Druck und Vergrößerung. Kaufen Sie Ihre Filme für die Jubiläumsfeier vom Emil und bringen Sie dieselben zur Fertigstellung zum Emil.

**Patent-Medikamente.** Hinsichtlich der Patent-Medikamente halten wir all die berühmten Mittel, und Sie können versichert sein, daß unser Vorrat frisch und unsere Preise möglichst niedrig sind.



### Machen Sie Emils Platz zu ihrem Hauptquartier, wenn Sie in Humboldt sind.

Viele der Leser dieser Zeitung haben es sich zur Gewohnheit gemacht, zum Emil zu gehen, wenn sie etwas brauchen, das man gewöhnlich in einem Drug Store bekommen kann.

Während der letzten 16 Jahre war es unsere angenehme Pflicht, die verschiedenen Bedürfnisse von Kunden in einer Weise zu befriedigen, daß sie immer wieder zum Emil zurückkommen für Werte, Bedienung und Höflichkeit, diesem dreifachen Grundstein, auf dem jetzt unser eigenes Geschäft fest begründet ist.

Lassen Sie uns fortfahren, Sie in der Zukunft in unserm neuen Hause an der Main Street zu bedienen, wie wir Sie in der Vergangenheit bedient haben.

### Emils Jubiläumsbotschaft

Fünfundzwanzig Jahre sind dahingegangen seit der Gründung der St. Peters Kolonie. Während all dieser Jahre habe ich in diesem Distrikt gelebt. Ich bin mit diesem Distrikt aufgewachsen, ich habe die St. Peters Kolonie in ihrer Kindheit gesehen. Ich sah sie aufwachen aus kleinen Anfängen, bis sie heute ihre Stelle unter den ersten Distrikten von Saskatchewan einnimmt. Ich habe hier die Primärschule und die höhere Schule besucht und habe regen Anteil an jeder Bewegung zum Aufbau dieses Distrikts genommen. Dies war meine Heimat, und das Vertrauen auf meine Heimatsgemeinschaft bewog mich, einen erflaffigen, modernen Dispensing Drug Store mit allen Ausstattungen zu eröffnen für Männer und Frauen, für Knaben und Mädchen.

Wenn Sie während der Jubiläumsfeier in Humboldt sind, so kommen Sie und besuchen mich. Ich möchte alle alten Bekannten und alle neuen Ankommlinge treffen.

Mein letztes Wort in dieser Botschaft an Sie ist: Mögen Sie das Beste genießen, das unser Distrikt bieten kann, und meinerseits verspreche ich, daß ich Ihnen den besten Wert, die beste Bedienung, die besten Preise, die beste Aufmerksamkeit, die beste Zufriedenheit geben will, die irgend jemand Ihnen geben kann. So gering auch Ihr Geschäft sein mag, es wird immer geschätzt werden in Emils Drug Store.

## Emil L. Gasser,

approbierter Chemiker und Arzneichemiker. Geschäfts-Phone 216; Haus-Phone No. 217. Sonntag: Stunden von 10-12 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags. Tag und Nacht Bedienung der Phone-Bestellungen. Prompte Ablieferung.

Sechzehn Jahre Erfahrung in der Ausgabe von Medikamenten für die kranke Menschheit. Die Ausgabe von Medikamenten ist der Grundstein, auf dem jeder moderne Drug Store ruht. Ich gebe Medikamente aus und fülle Rezepte für jeden Arzt in der St. Peters Kolonie und weit darüber hinaus.

Bringen Sie Ihre Rezepte zu Emils Drug Store. Wir garantieren, daß sie mit den besten und reinsten Medikamenten, mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit ausgefüllt werden.

### Emils Jubiläums-Schokoladen Moir's Schokoladen.

Wir haben die berühmten Moir's-Schokoladen und unser Vorrat enthält all das Neueste in diesem Industriezweig vom köstlichen Caramel an bis zum gaumenreizenden Maraschino Cherries.

**Für die Frauen.** Die Frauen würden wir besonders durch neue Waren und Toilette-Artikel anziehen. In diesen Sachen haben wir den vollständigsten und zeitgemäßesten Vorrat im ganzen Distrikt.

**Für die Männer.** Obwohl ein Drug Store keine solche Anziehungskraft auf Männer wie auf Frauen ausübt, so haben wir doch mehrere Artikel, die für sie unentbehrlich sind, wie Instrumente zum Rasieren und Toilette-Artikel, gleichfalls einen frischen und vollständigen Vorrat an Tabaken und Zigarren.

**Schreibwaren.** Ohne Zweifel ist es gerade in dieser Abteilung, daß wir Ihnen die größten Werte anbieten können. Kommen Sie und sehen Sie unsere Rads und anderes Schreibmaterial an, und Sie werden sich sowohl über die Qualität als über den Preis wundern.

**Schulbücher.** Wir werden einen vollständigen Vorrat von autorisierten Textbüchern für das nächste Schuljahr haben. Kommen Sie und erfahren unsere Preise, bevor Sie Ihre Bücher kaufen.



Values | Emils Apotheke ist die einzige in Humboldt, wo deutsch gesprochen wird | Courtesy

## Wir erlauben uns, der St. Peters-Kolonie zu ihrem silbernen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche zu überreichen

für die Pioniere, die ersten Ansiedler, sind die Tage der Prüfungen und Schwierigkeiten, welche die Errichtung einer Heimstätte in einem neuen und fremden Lande mit sich bringt, vorüber. Heute nun frohlocken sie im Bewußtsein ihres wohlvollbrachten Werkes. Sorgsam und weise haben sie gebaut und so kann ihnen die Zukunft nur bleibenden Wohlstand und Glück bringen. — für die jüngere Generation und die neuen Ankömmlinge dienen die Errungenschaften der Vergangenheit als Wegzeichen, und auch für sie winkt die Zukunft Glück und Segen verheißend.

Wir nehmen um so freudiger an dem silbernen Jubiläum der St. Peters-Kolonie teil, da auch wir zu den ersten Ansiedlern gehören. Wir sind stolz darauf, daß so viele schöne Heime durch unseren Beistand entworfen und mit unserem Material für Euch gebaut worden sind. Wir hatten Euer volles Vertrauen in der Vergangenheit und sind uns bewußt, es verdient zu haben. Indem wir auch weiterhin um Euer geschätztes Vertrauen bitten, stellen wir Euch fünfundzwanzig Jahre Bauerschaft, Holzkenntnis und Handelschlichkeit zur Verfügung

# Empire Lumber Company Limited

Humboldt Bruno Engelsfeld Lake Lenore St. Gregor Leroy  
D. Krellar, Mgr. R. A. Schramm, Mgr. T. F. Mackey, Mgr. F. Nieman, Mgr. D. Shultis, Mgr. S. D. Weese, Mgr.